

Union und SPD bereiten Resolution vor

Parteien wollen fraktionsübergreifendes Votum für die neue B 3 – Koalition steht weiter

VON STEFAN VOGT.

HEMMINGEN. Der designierte niedersächsische Verkehrsminister Olaf Lies soll sich für eine zügige Umsetzung der Pläne für die B-3-Ortsumgehung einsetzen. Das fordert die Vorsitzende des SPD-Ortsvereines Hemmingen, Silvia Jünke. Sie erinnert zudem daran, dass Lies bei einem Wahlkampftermin im Dezember vorgeschlagen hatte, alle Beteiligten an einen Tisch zu bringen, um eine schnell-

le Verwirklichung des Projekts zu ermöglichen. Hemmingen gehöre auf der Liste ganz nach oben.

Damit sei die Position der Hemminger SPD dargestellt, die sich deutlich von der der Bündnisgrünen unterscheide. Dies sei aber in der Koalitionsvereinbarung der Parteien fixiert. Unterschiede gebe es indes bei der Bewertung des Ausbaustandards, betont Jünke.

Dass sich die Sozialdemokraten zudem unter diesem Vorzeichen für eine Resolution zum Bau der

neuen B 3 nach dem großen Ausbaustandard einsetzen, gefährde den Bestand der rotgrünen Ratsmehrheit nicht, wie Grünen-Chef Rüdiger Knorr angedeutet hatte, sagt die Vorsitzende. Für die nächste Mitgliederversammlung bereite die Abteilung Arnum/Wilkenburg/Harkenbleck einen Resolutionsantrag vor.

Auch die Hemminger CDU unterstützt ein deutliches Votum für die Ortsumgehung in der derzeit vorliegenden und genehmigten

Planung. Der Vorstand des Stadtverbands der Union habe sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Rats-CDU einen fraktionsübergreifenden Beschluss für eine Resolution herbeiführen solle. Die Fraktion werde Gespräche aufnehmen, berichtet die Vorsitzende Barbara Konze: „Wer wie die Grünen Umplanungen fordert, verschiebt die Umgehung auf den Sankt-Nimmerleins-Tag.“ Die ständige Wiederholung dieser Forderung ändere daran nichts.